

DEUTSCHES HISTORISCHES INSTITUT

ISTITUTO STORICO GERMANICO

1) Berlin O 2, den 24. Juni 1944.

Der Oberfinanzpräsident

- Devisenstelle -

Sachgebiet : 36 Fu.

an 26.6.1944. Nr. 151

Genehmigungsbescheid

Die Zahlung von 2000,- RM in Worten: Zweitausend Reichsmark

162789

für den bestmöglichen Zweck wird genehmigt.
Deutsches Historisches Institut
Dieser Bescheid tritt mit Ablauf des 31. August 1944 außer Kraft.

Berlin NW 7

15.3.44

36 Fu

693

(1) Antrags- (2) gez. Unterschrift

D.344 braun

Beglaubigt. Charlottenstr.

41

Berlin, den 26. Juni 1944.

Regierungsdirektor a.D.

2 000,- RM i.B. Zweitausend RM

die Legationskasse des Auswärtigen Amts, Berlin W 35, Am Karlsbad
Konto bei der Reichsbank zu dem Kassenzettel Rom 35.25/44
Berlin W 35 Italien

Erstattung des von der Dienststelle Rom des Reichsbevollmächtigten in Italien am 3. Januar 1944 gezahlten Vorschusses in Höhe von 20.000,- Lire = 2.000,- RM an das Deutsche Historische Institut in Roma (6) zur Bestreitung von sächlichen Verwaltungsausgaben bei Deutschen Historischen Institut in Roma für Bewirtschaftung von Dienstgrundstücken und Diensträumen- Feuerung, Beleuchtung, Reinigung-, Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren und sonstige Geschäftbedürfnisse- Frachtkosten, Transport- und Verpackungskosten bei Verlegung der Archivalien des Deutschen Historischen Instituts von Rom nach Deutschland.

Beglaubigte Abschriften über Zahlung des Betrages in Höhe von 20.000,- Lire = 2.000,- RM

Berlin NW7

17. Juni 1944.

Deutsches Historisches Institut in Rom
Im Auftrage.

Berlin O 2

Neue Königstr. 64/66